

Sie möchten Ihren Beitrag zum Energiesparen leisten? Beachten Sie dazu gerne die folgenden Tipps und Hinweise.

Prüfen Sie kritisch ihren jeweiligen Verantwortungsbereich und Arbeitsplatz auf vermeidbaren Energieverbrauch:

- ❖ Die Nutzung von Heizlüftern ist ab dem 01.10.2022 untersagt. Bitte entfernen Sie Heizlüfter und Radiatoren aus den Räumlichkeiten der LUH.
- ❖ Nutzen Sie gemeinschaftliche Ausstattungen!
Greifen Sie auf Gemeinschaftskühlschränke in Teeküchen anstatt einzelner Bürokühlschränke und Netzwerkdrucker statt einzelner Bürodrucker zurück. Entfernen Sie ungenutzte oder dezentrale (Büro-)Kühlschränke. Nutzen Sie ausschließlich die zentral bereitgestellten Geräte in den Teeküchen. Die Nutzung dezentraler bzw. privat eingebrachter Kühlschränke oder Spülmaschinen ist zum 01.10.2022 nicht mehr gestattet.
- ❖ Stellen Sie nach Möglichkeit die Beleuchtung auf LED um und realisieren Sie bei Bedarf eine zeitgesteuerte Regelung, die das unnötig lange Brennen des Lichts verhindert.
- ❖ Überprüfen Sie Ihren Gerätepark auf Möglichkeiten zur Energieeinsparung. Tauschen Sie ggf. veraltete Geräte gegen neue, energieeffiziente Modelle aus. Wo dies nicht oder nur bedingt möglich ist, realisieren Sie technische Lösungen für einen energieeffizienten Betrieb in Ihrem Arbeitsbereich. Prüfen Sie beispielsweise die Steuerung von Reinräumen auf eine (Nacht-)Absenkung außerhalb der Betriebszeiten.
- ❖ Druckluft ist eine der teuersten Energieformen. Prüfen Sie Druckluftleitungen auf Leckagen und beheben Sie diese, falls vorhanden. So kann in diesem Bereich bis zu 20% Energie eingespart werden.
- ❖ Prüfen Sie die Nutzung von Digestoren sowie die Raumlüftung für Gefahrstofflager. Realisieren Sie nach Möglichkeit (und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben) Abschaltungen bzw. eine (Nacht-)Absenkung außerhalb der Nutzungszeiten.

Darüber hinaus nehmen Sie als Beschäftigte eine besondere Rolle ein, denn schon kleine Änderungen einfachster Verhaltensweisen können in Summe viel bewirken und dabei helfen, Energie noch effizienter zu nutzen und den Energieverbrauch der Universität nachhaltig zu senken:

- ❖ Vermeiden Sie unnötigen Energieverbrauch und steigern Sie die Effizienz des Energieeinsatzes!
Optimieren Sie die Einsatzzeiten vorhandener (Groß-)Geräte und schalten Sie zum Feierabend nicht benötigte Geräte ab. Auch Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen Energie. Gerade über einen längeren Zeitraum wie an Wochenenden, Urlaub oder Feiertagen kann dadurch viel Energie gespart werden, die sonst verschwendet wäre. Nutzen Sie nach Möglichkeit schaltbare Steckerleisten.
- ❖ Vermeiden Sie unnötige Beleuchtung!
Denken Sie daran, das Licht in Ihrem Büro auszumachen, wenn es nicht notwendig ist oder Sie den Raum verlassen. Auch, wenn das Licht nur kurz ausgeschaltet wird, spart das Energie. Schalten Sie auch das Licht in nicht genutzten Räumen wie Besprechungsräumen, Kopierräumen, Küchen oder Toilettenräumen aus.

- ❖ Lüften Sie richtig!
Richtiges Lüften spart Energie: Querlüften mit Durchzug oder Stoßlüften für 3-10 Minuten ist am besten gegen Viren und gegen hohe Heizkosten. Das Lüften über angekippte Fenster hingegen verschwendet Energie. Schließen Sie während des Lüftens die Türen und drehen Sie die Heizung, wenn möglich, herunter.
- ❖ Heizen Sie clever!
Räume an der LUH werden, wo möglich, ab dem Wintersemester 2022 und zunächst für den kommenden Herbst und Winter auf max. 19°C geheizt. Achten Sie darauf, dass Heizkörper frei stehen und nicht durch Schränke o. ä. zugestellt sind, um Wärmestau zu verhindern. Das Heizen von Räumen ist außerdem am effizientesten, wenn die Türen geschlossen sind. Achten Sie also darauf, dass Sie nicht den Flur heizen und schließen Sie die Türen in Ihrem Büro oder Arbeitsraum. Das spart nicht nur Energie, sondern es wird auch schneller warm.
- ❖ Melden Sie Störungen umgehend der Störmeldestelle! Unter der Telefonnummer 4440 oder per E-Mail an stoermeldestelle@zuv.uni-hannover.de
- ❖ Senden Sie Ideen und Fragen zu eigenen Energiesparmaßnahmen gerne an: energiesparen@uni-hannover.de
- ❖ Insbesondere auch vor dem Hintergrund von Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist es wichtig, universitätsweit alle Potenziale zur Energiereduzierung zu identifizieren und auszuschöpfen. Sofern Sie in Ihrem Bereich Möglichkeiten für dezentrale Energiesparmaßnahmen entdecken, können diese bezuschusst werden.

Ideen und Maßnahmen, die den Forschungs- und Institutsbetrieb energieeffizienter und -sparsamer gestalten und deren Investitionen sich in angemessener Zeit amortisieren, können mit bis zu 100% der Anschaffungskosten gefördert werden.

Weiterführende Informationen hierzu finden Sie unter:

[Förderung dezentraler Energiesparmaßnahmen - Checklisten, Merkblätter, Infos \(uni-hannover.de\)](#)

[Verantwortungsbewusster und sparsamer Umgang mit Energie und Förderung dezentraler Energiesparmaßnahmen \(uni-hannover.de\)](#)